

# Würdet ihr den Job wieder wählen?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 6. Februar 2024 14:24

## Zitat von Firelilly

Lehramt ist eine Einbahnstraße. Kein Unternehmen möchte einen ehemaligen Lehrer einstellen. Unser Dienstherr weiß das. Und unter anderem gerade deshalb sind die Konditionen im Lehramt so schlecht.

Diese pauschale Aussage ist falsch. Als Lehrer haben wir Qualifikationen erworben, die für Unternehmen durchaus interessant sind. Anfang der 80er-Jahre, als der Arbeitsmarkt für Lehrer "dicht" war, hatte ich nach dem 1. Staatsexamen die Zeit bis Beginn des Referendariats in einer Druckerei gearbeitet. Wegen meiner Fächerkombi Kunst + Mathematik wurde ich von der Firmenleitung gefragt, ob ich nicht wegen der Einführung der elektronischen Bildverarbeitung in der Firma bleiben wolle. Hab' ich dann getan und eine Ausbildung als Reprofotograf absolviert - und am Großrechner Werbeprospekte zusammengesetzt, die dann in Millionenaufgabe über Europa gestreut wurden. Nach ein paar Jahren hatte ich durch die ständige Bildschirmtätigkeit viereckige Augen und bin zurück in den Schuldienst, um das Referendariat abzuleisten.

Nach dem Ref war der Arbeitsmarkt noch immer tot. Über die Arbeitsverwaltung erhielt ich verschiedene Angebote:

- In einem Elektronikkonzern als Verfasser technischer Handbücher
- In einer großen EDV-Firma als Dozent für Mitarbeiter- und Anwenderschulungen
- In verschiedenen Reprobetrieben für die Druckindustrie als Systemoperator
- Bei der Handwerkskammer als Dozent für fachbezogene Sprachkurse und EDV-Kurse

Habe mich dann für Letzteres entschieden.

Sooo nutzlos für die Wirtschaft sind wir nicht

BTW: Über die Jahre habe ich - auch für meine Referendare als Beruhigung und "Notausgangsverzeichnis" verschiedene Möglichkeiten zusammengesucht und aufgelistet.

Kannst mal stöbern 😊

<https://www.autenrieths.de/lehrerberuf.html>

Nicht schön - aber gehaltvoll ...

BTW2: Als sich die Gelegenheit bot, Unterricht mit Kindern halten zu können - was schließlich mein ursprüngliches Ziel war - habe ich zugegriffen und 10 Jahre an einem SBBZ ESE mit Kindern aus schwierigen Familienverhältnissen gearbeitet. Als sich eine mögliche Schließung der Schule abzeichnete, weil die Schülerzahlen zurückgingen, wechselte ich an die staatliche Schule, dann mit mehreren Abordnungsstunden ans Schulamt und habe mich nun als Pensionär

<https://www.lehrerforen.de/thread/65826-w%C3%BCrdet-ihr-den-job-wieder-w%C3%A4hlen/?postID=824458#post824458>

zur Ruhe gesetzt. Wir sind vielfältig verwendbar - und lernfähig ...